

TAKEOFF

Vereinsmagazin des Airportclub Graz

Magazin 3/2021

www.airportclubgraz.at



AIRPORTCLUBGRAZ.AT



AIRPORTCLUBGRAZ

Seite 2	Impressum
Seite 3	Wort des Obmanns Ein kurzer Rückblick über die letzten Monate
Seite 4	Sommercharter ab Graz Airlines und Ziele der diesjährigen Sommercharter
Seite 7	Formel 1 Charterflüge Der Flughafen Graz als Dreh- und Angelpunkt
Seite 10	Fußballcharter Der Weltfußball zu Gast in der Steiermark
Seite 12	Mitgliederfotos Die besten Aufnahmen unserer Mitglieder
Seite 20	Gulfstream Aerospace Gulfstream Aerospace im Portrait
Seite 22	VistaJet Die auf Geschäftsflugverkehr spezialisierte Privatfluggesellschaft in Graz
Seite 23	Cargoflüge Aerotrancargo Boeing 747 in Graz



Coverfoto:

TUI Airlines Belgium Boeing 767-304 OO-JNL

Foto: Helmut Gmeindl

Die starke steirische Automobilindustrie sorgte am 10. August für einen Frachtflug der besonderen Art. 30 Paletten beladen mit Autoteilen und einem Gesamtgewicht von 5,2t gingen als Terminfracht in die USA.

Auf Grund der geringen Größe sowie dem niedrigen Gewicht der Fracht kam dafür eine als Passagiermaschine genutzte Boeing 767 des Touristikkonzerns TUI zum Einsatz. Die Boeing 767-304 OO-JNL landete um 9:27 Uhr aus Brüssel kommend in Graz und hob knapp 2 Stunden später mit Ziel Greenville-Spartanburg wieder ab.

Impressum

Medieninhaber: Verein "Airportclub Graz", Pomisgasse 28, 8010 Graz, Vereinssitz Feldkirchen bei Graz, ZVR 1262997456
Herausgeber: Vorstand des Vereins "Airportclub Graz": Obmann Michel Sander, Obmann Stv. Ing. Kurt Trattner, Kassier Mag. Gregor Schönguber, Schriftführerin Natascha Sander | Das Magazin deckt sich mit §2 und §3/2/c der Statuten des Airportclub Graz. **Redaktion, Quellen und Fotos:** Michel Sander, Helmut Gmeindl, Peter Zandonella, Robert Schöberl, Roland Bergmann, Christian Graf, Jakob Rom, Ing. Kurt Trattner, Helmut Wurzinger, Markus Pichler, Andreas Müller, Gerald Kriwetz, Hartmuth Schröttner, Paul Herg, Sky Express, European Air Charter, Croatia Airlines, Luxair, Corendon Airlines **Produktion & Grafik:** Michel Sander, Graz **Druck:** Flyeralarm, Graz **Auflage:** 500 Stück **Kontakt:** Telefon 0677 625 821 61 Email info@airportclubgraz.at **Ausgabe:** Nummer 10 vom 3. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Trotz all der Widrigkeiten und Beschränkungen im Zuge der COVID-19 Pandemie konnte der Flughafen Graz einen starken Sommer verzeichnen und ein sehenswertes Charterprogramm starten und aufrecht erhalten. Neben bereits bekannten und beliebten Destinationen wurden auch Verbindungen zu neuen Reisezielen wie Calvi auf Korsika gestartet.

Ein bunter Mix an Airlines und Flugzeugtypen bevölkert vor allem samstags das Vorfeld und lässt für kurze Zeit die Krise in der Luftfahrt vergessen. Nicht nur der Charterbereich ist wieder an den Flughafen Graz zurückgekehrt, auch die Netzwerkairlines haben Graz wieder als festen Bestandteil in ihr Streckennetz aufgenommen und die Flugfrequenzen erhöht. Neben Austrian Airlines sind auch KLM, Lufthansa und Swiss wieder standardmäßig in Graz vertreten.

Das der Flugverkehr stetig zunimmt, bemerkt man auch in den Statistiken. Graz konnte sich am Passagieraufkommen gemessen, als stärkster Bundesländerflughafen hinter Wien positionieren und nimmt somit eine gute Ausgangsposition für weitere Steigerungen ein. Auch die bisher eher vernachlässigte Cargo Sparte ist auf Grund der zahlreichen Frachtflüge gewachsen. Den größten Zuwachs verzeichnet der General Aviation Bereich, der mit einer Steigerung von 90% besonders heraussticht.

Auch unser Vereinsprogramm kann nun langsam wieder starten und in einem gesunden Ausmaß stattfinden. Nach dem gut besuchten Ausflug zum Buschenschank Kos starten nach der Generalversammlung auch wieder die regelmäßigen Clubabende am Flughafen Graz.

Euer Obmann Michel Sander



WhatsApp Special Visitor Alarm



Immer auf dem Laufenden sein dank des Special Visitor Alarms. Jedes Mitglied kann unverbindlich den kostenlosen WhatsApp Alarm abonnieren, in dem aktuelle Highlights sowie Infos zu bekannten Movements ausgesandt werden. Neben Airline, Flugzeugtyp, Registrierung und Routing werden auch Ankunfts- und Abflugzeit angegeben, sofern diese bekannt sind.



Sommercharter ab Graz



sky express

Naxos, Paros, Skiathos

Am 5. Juni startete, mit der Erstlandung der griechischen Sky Express, offiziell die Sommerchartersaison am Flughafen Graz. Die von Springer Reisen organisierten Flüge bringen die Urlauber bis Ende September, immer samstags, auf die beliebten griechischen Urlaubsinseln Naxos und Paros. Bereits am darauffolgenden Wochenende wurde das Flugangebot um Skiathos ergänzt.



European
Air Charter

Heraklion, Karpathos, Kos
Korfu, Rhodos, Zakynthos

Lokalmatador in diesem Sommer ist die bulgarische European Air Charter, welche Anfang des Jahres das Rebranding von Bulgarian Air Charter auf den jetzigen Namen vollzog.

Die sechs griechischen Urlaubsziele, welche vom Touristikonzern TUI vermarktet werden, starteten schrittweise mit dem 16. Juni. Zuerst kam für alle Flüge die McDonnell Douglas MD-82 LZ-LDJ zum Einsatz, welche ab 8. Juli durch den Airbus A320 LZ-LAA ersetzt wurde.

Während der Sommermonate und dem gut ausgelasteten Chartergeschäft ist das Flugzeug am Flughafen Linz stationiert, von wo aus die täglichen Rotationen zu den griechischen Inseln starten. Durch diese Kooperation konnte das vielseitige Angebot ab Graz angeboten werden.

Fotos v.o.n.u.: Markus Pichler, Ing. Kurt Trattner, Helmut Wurzingner



Auch in diesem Jahr verbindet Eurowings, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Lufthansa im Billigflugsegment, Graz mit der spanischen Mittelmeerinsel Mallorca. Die Flüge starteten am 8. Juli und werden bis Ende Oktober jeweils donnerstags und samstags durchgeführt.

Vom 8. bis 29. Oktober nimmt auch European Air Charter die Destination in den Flugplan auf.

Ein verlässlicher Partner von Gruber Reisen und dem Flughafen Graz ist Croatia Airlines, welche auch in der diesjährigen Sommersaison wöchentliche Flüge nach Brač anbietet. Wie gewohnt wird die Strecke auf die kroatische Insel mit Flugzeugen des Typs Bombardier Q400 geflogen.

Neu in diesem Jahr sind die von Rhomberg Reisen angebotenen Direktflüge nach Calvi auf Korsika. Geflogen wird die Strecke immer samstags von Luxair mit einer Bombardier Q400, welche über 76 Sitzplätze verfügt. Zur Begrüßung der Airline am 17. Juli gab es eine Wasserfontäne der Feuerwehr. Angeboten werden die Flüge noch bis zum 25. September.

Text: Michel Sander Fotos: Roland Bergmann





Auch in diesem Jahr ist die türkische Billigfluggesellschaft Corendon Airlines sowie die maltesische Schwestergesellschaft Corendon Airlines Europe in Graz vertreten. Im, durch Corona geprägten, Jahr 2020 war sie zusammen mit Croatia Airlines eine der zwei Fluggesellschaften, die Charterflüge ab Graz angeboten haben.

2019 standen noch Airlines wie Atlas Global, Global Aviation, Go2Sky und Orange2fly regelmäßig im Einsatz für Corendon Airlines. In der aktuellen Sommersaison sorgt die Airline erneut mit diversen Subchartern, die vor allem samstags die Flüge nach Antalya abwickeln, für Abwechslung.

Bisher kamen auf diesen sogenannten Wetlease-Flügen die slowakische AirExplore, die bulgarische Balkan Holidays Air, die türkische Freebird Airlines, die italienische NEOS sowie die spanische Privilege Style zum Einsatz.



Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Ing. Kurt Trattner, Robert Schöberl, Andreas Müller



Wie bereits 2020, fanden auch dieses Jahr zwei Formel 1 Rennen hintereinander am Red Bull Ring in Spielberg statt. Neben dem Großen Preis der Steiermark, welcher am 27. Juni ausgetragen wurde, fand am darauffolgenden Wochenende der Grand Prix von Österreich statt.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung und des professionellen Handlings diente erneut der Flughafen Graz als Dreh- und Angelpunkt der Königsklasse des Motorsports. Zahlreiche Teams nutzten die Grazer Infrastruktur für die An- und Abreise.

Der erste Vorbote auf die gut besuchten Rennwochenenden ist immer das Formula One Managment. Seit Jahren betreibt die Rennleitung der Formel 1 eine eigene Flotte, deren Kernstück nach der Ausflottung der G-OFOA Mitte 2017 nun die BAe 146-100 G-OFOM ist.

Am 21. Juni erfolgte die erste Anreisewelle aus dem französischen Marseille und Toulon.

Fotos v.o.n.u.: Roland Bergmann, Robert Schöberl, Jakob Rom



Formel 1 Charterflüge



ASL Airlines France sowie Transavia kamen mit Boeing 737 nach Graz, Alitalia und Vueling mit Airbus A319 und A321 sowie Trade Air mit der selten gewordenen Fokker 100.

Bereits einen Tag später konnte im Rahmen eines weiteren Charterfluges sowohl die Airline Hibernian Airlines sowie die eingesetzte CRJ-1000 zum ersten Mal am Thalerhof begrüßt werden.



Diverse andere Charter- und Netzwerkalines wie Titan Airways, Air Nostrum, JetNetherlands, CityJet, Jet2.com und Aurigny Air Services kamen ebenfalls zum Einsatz. Am zweiten Rennwochenende wurden ca. 90.000 Fans am Red Bull Ring erwartet, davon allein Zehntausende Verstappen-Fans aus den Niederlanden. KLM setzt deswegen an mehreren Tagen Flugzeuge des Typs Boeing 737 als Verstärker auf Flügen nach Graz ein. Die zwei verkehrsreichsten Tage waren traditionsgemäß die Abreisetape am 4. Juli und der darauffolgende Vormittag.

Fotos v.o.n.u.: Roland Bergmann, Ing. Kurt Trattner, Roland Bergmann



Nicht nur die einzelnen Teams waren rund um den Flughafen Graz anzutreffen, sondern auch bekannte Persönlichkeiten sowie Regierungsvertreter und bekennende Fans der Formel 1.

Sowohl die Gulfstream G650 A9C-BAH von Bahrain Royal Flight sowie die Bombardier Global 6000 N711LS von Lance Stroll wurden auf Grund der kurzen Distanz zum Red Bull Ring in Graz abgestellt und auch für die Anreise zum Rennen genutzt.



Nach fast genau zwei Jahren durften wir am 1. Juli wieder eine besondere Frachtmaschine am Flughafen Graz begrüßen. Ein Sonderflug vom East Midlands Airport brachte die ukrainische Frachtfluggesellschaft Vulkan Air nach Graz. Für diesen nicht alltäglichen Ad-hoc-Charter kam die Antonov An-26B UR-CQD zum Einsatz. Bereits nach einem 45 minütigen Stopp zum Entladen der Fracht ging es für die ukrainische An-26 weiter nach Zagreb.



Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Peter Zandonella, Helmut Wurzing, Andreas Müller





Die Steiermark und der Flughafen Graz etablieren sich immer mehr als Dreh- und Angelpunkt des internationalen Topfußballs. Die steirischen Regionen genießen seit Jahren einen ausgezeichneten Ruf im In- und Ausland.

Wie jeden Sommer verbrachten auch dieses Jahr vor allem russische Mannschaften wie der FK Rostov, Lokomotive Moskau und der ZSKA Moskau einige Tage im grünen Herzen Österreichs.



Hier wurde sowohl bei der An- als auch bei der Abreise auf Aeroflot gesetzt, welche insgesamt sieben Flüge mit Airbus A320 nach Graz durchführte.

2018 wurden von den russischen Mannschaften noch Sukhoi Superjet 100 von Gazpromavia und Yamal Airlines gechartert und auch Nordavia kam für einen Flug zum Zug. Ein Jahr später fiel die Wahl ausschließlich auf Ural Airlines.

Fotos v.o.n.u.: Jakob Rom, Roland Bergmann, Robert Schöberl



Der VFL Wolfsburg reiste mit German Airways und einer Embraer 190 an, die Mannschaft des AS Monaco sorgte mit der Wahl der Airline für eine Erstlandung in Graz. Zum Einsatz kam die maltesische Mel Air mit einer CRJ-1000.

FK Roter Stern Belgrad setzte auf größeres Fluggerät und charterte einen Airbus A319 von Air Serbia.

Nicht nur Mannschaften diverser internationaler Ligen, auch zwei Nationalmannschaften waren in den letzten Monaten vor Ort. Österreich flog mit Sunclass Airlines und einem Airbus A321 von Graz nach Manchester während die Mannschaft aus Nordirland auf Ukraine International Airlines mit einer Embraer 195 setzte.

Im Vergleich zum Vorjahr, in dem nur wenige Charterflüge rund um den Sport stattfanden, konnte auch hier eine positive Steigerung verbucht werden.



Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: 2 x Roland Bergmann, Andreas Müller



Mitgliederfotos



Von Annecy Haute-Savoie Mont Blanc aus kommend landete am 21. April die Eolo Aviation Cessna 525 CitationJet M2 N100MC in Graz.

Foto: Roland Bergmann



Am selben Tag kam aus Genf die Eagle Aviation Cessna 525 Citation CJ1 S5-CEG, welche erst zwei Tage später wieder retour flog.

Foto: Roland Bergmann



Die JetNetherlands Saab 340B PH-CUA landete ebenfalls am 21. April aus Genf kommend in Graz. Der Rückflug erfolgte am 24. April.

Foto: Helmut Gmeindl



Am 26. April durften wir einen großen Privatjet begrüßen. Aus Ljubljana kommend landete der Sophar Airbus A319 ACJ M-KATE.

Foto: Helmut Gmeindl



Aus Luxemburg in die Steiermark kam am 26. April die Embraer 500 Phenom 100 9H-LGM von Luxwing. Der Jet stand vier Tage vor Ort.

Foto: Roland Bergmann



Fast zeitgleich wie die 9H-LGM landete an diesem Tag ebenfalls die Arcus Air Embraer 500 Phenom 100 D-IAAY mit Ursprung Nizza.

Foto: Hartmuth Schröttner



Am 29. April ging es für die NetJets Europe Dassault Falcon 2000EX CS-DLN von Nizza über Graz weiter nach Vodochody.
Foto: Roland Bergmann



Vom 29. April bis zum 2. Mai standen die Cessna 525A CJ2+ F-HIJD sowie Cessna 510 Citation Mustang F-HLTV am Vorfeld Nord.
Foto: Michel Sander



Recht selten sieht man die Piaggio P-180 Avantì. Vom 29. auf den 30. April war die private HB-LTZ vor Ort.
Foto: Paul Herg



Salzburg Jet Aviation sieht man des Öfteren mit der Dassault Falcon 2000EX OE-IYY in Graz, so auch am 29. April.
Foto: Paul Herg



Die österreichische Handballnationalmannschaft setzte für ihren Charterflug am 30. April auf Carpatair und die Fokker 100 YR-FZA.
Foto: Robert Schöberl



Gleich vier Mal war Sun Air mit der "Mobil Repair Team" Cessna 501 Citation SP OY-JJN im April und Mai am Flughafen Graz.
Foto: Michel Sander

Mitgliederfotos



Aus Köln kommend landete am 30. April der Quick Air Jet Charter Learjet 45XR D-CQAB in Graz. Zwei Tage später ging es wieder retour.
Foto: Michel Sander



Nur kurz war die private Pilatus PC-12/47E D-FLUR am 5. Mai vor Ort. Der Flug kam und ging nach Mönchengladbach.
Foto: Helmut Wurzinger



Die Cessna 550B Citation Bravo D-CDSO kam am 5. Mai nach Graz. Der Betreiber ist die deutsche HELI-FLIGHT GmbH & Co.KG.
Foto: Hartmuth Schröttner



Am 12. Mai sorgte Albinati Aviation mit der Pilatus PC-24 9H-JZM für die Erstlandung der zivilen Version dieses Flugzeugtyps.
Foto: Robert Schöberl



Liebherr ist regelmäßig in der Steiermark, so auch am 12. Mai mit der Embraer 505 Phenom 300 D-CLBM.
Foto: Helmut Gmeindl



Nach einem viertägigen Aufenthalt ging es für die OTOD Ltd Cessna 525B CitationJet CJ3+ 2-TEAM am 16. Mai retour nach London Luton.
Foto: Jakob Rom



Die Mid-Size Jet Version 500 der Embraer Legacy Reihe ist bei uns selten. Die Centreline G-RORA war vom 14. bis 16. Mai in Graz.

Foto: Jakob Rom



Neben der Astonjet Cessna 680A Citation Latitude F-HATV vom 12. Mai war auch die F-HSFJ am 16. Mai am Thalerhof.

Foto: Roland Bergmann



Einer der insgesamt zwölf Businessjets, die am 16. Mai für Abwechslung sorgten, war die Cessna 525 CitationJet 1 F-HAGH.

Foto: Roland Bergmann



Seit dem 30. April ist die Dassault Falcon 2000EX OE-HEY der IFFD GmbH / Flick Holding in Graz stationiert; hier beim Start am 16. Mai.

Foto: Peter Zandonella



Vom Dubai-World Central International nach Graz ging es am 2. Juni für die Air Hamburg Embraer ERJ-135BJ Legacy 650 D-ASAP.

Foto: Helmut Gmeindl



Bereits stolze 62 Jahre hat die Piper PA-23-160 Apache N4067P hinter sich, welche sich am 2. Juni im besten Zustand zeigte.

Foto: Roland Bergmann

Mitgliederfotos



Im strömenden Regen landete am 6. Juni die Air Prague Cessna 510 Citation Mustang OK-MYS aus Leipzig kommend in Graz.

Foto: Ing. Kurt Trattner



Seltensheitwert hat die private Swearingen SA226-T Merlin IIIA F-GPXR, welche am 7. Juni kurz zu sehen war.

Foto: Robert Schöberl



Tyrol Air Ambulance ist regelmäßig mit allen Flugzeugen der Flotte vor Ort, so auch am 10. Juni mit der IAI 1125 Astra SPX OE-GFC.

Foto: Helmut Wurzinger



Aus dem französischen Limoges kam die Fly Invest Piaggio P-180 Avanti N134EC am 11. Juni und flog noch am gleichen Tag retour.

Foto: Roland Bergmann



Vom 11. bis 13. Juni stand die ASL Cessna 560XL Citation XLS Plus OO-XLS am Vorfeld Nord. An- und Abflug führten jeweils über Zeltweg.

Foto: Helmut Wurzinger



Von Genf über Graz nach Farnborough ging es für die TAG Aviation Bombardier Global 5000 9H-ASB am 11. Juni.

Foto: Roland Bergmann



Ein weiterer Privatjet am starken 1. Juni war die Airailes Cessna 525B CitationJet 3 F-HCIC, welche nach Le Bourget flog.

Foto: Roland Bergmann



Ebenfalls an diesem Tag vor Ort war die Fly 7 Pilatus PC-12/47E T7-PBL, die nach einem Night Stop nach Lausanne zurückkehrte.

Foto: Roland Bergmann



NetJets Europe stand mit der Cessna Citation Latitude CS-LTF im Einsatz. Das Routing an diesem Tag war Lugano- Graz- Split.

Foto: Roland Bergmann



Ein Medical auf dem Flug von Heraklion nach Frankfurt sorgte am 13. Juni für die Landung des Condor Airbus A321-211 D-ATCF in Graz.

Foto: Roland Bergmann



Seit dem 3. Juni ist der Sparfell Luftfahrt Bombardier Challenger 350 OE-HCU als Ersatz für die Challenger 300 OE-HII in Graz stationiert.

Foto: Roland Bergmann



Die private Bombardier Global 7500 VP-BAT war vom 17. auf den 18. Juni am Vorfeld Nord geparkt.

Foto: Robert Schöberl

Mitgliederfotos



Einen langen Flug hatte die Gulfstream G550 N76VZ am 24. Juni hinter sich. Ursprung des Fluges war Morristown, New Jersey.

Foto: Ing. Kurt Trattner



Ein weiterer Air Hamburg Flug brachte die Embraer Legacy 650 D-AHOS am 1. Juli aus Malaga nach Graz.

Foto: Jakob Rom



Die Mjet Gulfstream G200 OE-HGS startete nach einem Night Stop vom 3. auf den 4. Juli nach Sankt Petersburg.

Foto: Peter Zandonella



Am Hauptabreisetag der Formel 1 war auch die Air Alsie Dassault Falcon 8X OY-DBS aus Sønderborg vor Ort.

Foto: Helmut Wurzinger



Alle Turkish Airlines Flüge von Ankara nach Graz wurden von AnadoluJet durchgeführt. Am 10. Juli kam die Boeing 737 TC-JFU zum Einsatz.

Foto: Robert Schöberl



Aus Larnaka kommend landete die Raytheon Hawker 800XP N84UP am 12. Juli in Graz. Am nächsten Tag ging es weiter nach Tel Aviv.

Foto: Helmut Wurzinger



Diesen Sommer startete die Cessna 208B Grand Carava N774DL ihre zweite Karriere als neuer Jumper 1 am Flughafen Graz.

Foto: Gerald Kriwetz



Die ABC Nordflug Cessna 551 Citation II(SP) D-IMME flog mehrmals am 30. Juli von Graz nach Maribor, bevor es nach Straubing ging.

Foto: Hartmuth Schröttner



E-Aviation ist des Öfteren in Graz zu sehen, so auch am 6. August mit der Cessna 680 Citation Sovereign D-CEIS.

Foto: Helmut Wurzinger



Die in Polen stationierte Bell 407GX1 SP-TCB war während des ersten MotoGP Rennwochenende am 7. August kurz vor Ort.

Foto: Roland Bergmann



Der Bestfly Aircraft Bombardier Challenger 650 P4-BFM landete am 6. August in Graz und flog drei Tage später nach Pristina.

Foto: Roland Bergmann



Neben der Bell 412EP OK-BYP der Tschechischen Polizei nutzte auch die OK-BYT den Flughafen Graz mehrmals zum Tanken.

Foto: Hartmuth Schröttner

Gulfstream Aerospace

Der amerikanische Flugzeughersteller Gulfstream Aerospace mit Sitz in Savannah, Georgia kann auf eine lange Firmengeschichte zurückblicken. Gegründet wurde das Unternehmen 1929 als Grumman Aerospace.

Bereits in den 1940er Jahren lagen die Bestrebungen von Grumman auf der Entwicklung eines repräsentativen Geschäftsreiseflugzeuges. Als Grundlage diente das militärische Transportflugzeug Grumman TF-1 Trader (G.96), neu ausgestattet mit Turboproptriebwerken.

Im Laufe der Entwicklungsarbeiten wurde mehrmals das Design und der Name auf Grumman Gulfstream I geändert. Der Erfolg des Programms hatte das erste strahlgetriebene Geschäftsreiseflugzeug zur Folge, die Grumman Gulfstream II (G.1159).

Durch die Übernahme von North American Aviation im Jahr 1973 wurde die Grumman American Aviation Corporation gegründet. 1978 wurde der Geschäftszweig von Grumman an die American Jet Industries veräußert, woraus die Gulfstream American Corporation entstand.

Vier Jahre später erhielt das Unternehmen seinen endgültigen Namen, als Gulfstream American und die Luftfahrt-Abteilung von Rockwell International zusammen geführt wurden.

Das Portfolio des Unternehmens besteht aktuell aus sechs Modellen: G280 (ehemals IAI Galaxy), GV-SP (bis 2002 G500), G500, G600, G650 & G650ER sowie die G700 in der Flugerprobung mit fünf Testflugzeugen.

Text: Michel Sander Foto: Helmut Gmeindl Fotos Seite 21 v.o.n.u.: Roland Bergmann, Peter Zandonella, Robert Schöberl





Gulfstream G500

Passagiere	max. 19
Länge	27,78 m
Spannweite	26,55 m
Höhe	7,78 m
Nutzlast	2500 kg
Reisegeschwindigkeit	904 km/h
Reiseflughöhe	12.500 bis 15.500 m
Reichweite	9260 km
Triebwerke	PW814GA

Gulfstream G600

Passagiere	max. 19
Länge	29,29 m
Spannweite	28,96 m
Höhe	7,70 m
Nutzlast	2720 kg
Reisegeschwindigkeit	904 km/h
Reiseflughöhe	12.500 bis 15.500 m
Reichweite	11.480 km
Triebwerke	PW815GA



Gulfstream G650

Passagiere	Max. 18
Länge	30,40 m
Spannweite	30,35 m
Höhe	7,82 m
Nutzlast	2.948 kg
Reisegeschwindigkeit	903 km/h
Reiseflughöhe	Max. 15.545 m
Reichweite	12.964 km
Triebwerke	BR700-725A1-12

Airportclub Graz Schlüsselanhänger

Für alle Fans vom Airportclub Graz und alle Sammler von „Remove Before Flight“ Anhängern gibt es jetzt exklusive Schlüsselanhänger vom Airportclub Graz mit unserem Logo.

Verkaufspreis 5€ pro Stück, bestellbar unter info@airportclubgraz.at



Die Privatfluggesellschaft VistaJet, spezialisiert auf den Geschäftsflugverkehr, war in den letzten vier Monaten verstärkt an/ab Graz im Einsatz. Sowohl am 12. wie auch am 16. Mai kam es dabei auch zu einem VistaJet-Doppel am Flughafen Graz.

VistaJet ist eine maltesische Privatfluggesellschaft mit Sitz in Luqa und wurde 2004 von Thomas Flohr gegründet. In den letzten 17 Jahren ist die Flotte auf über 70 Flugzeuge angewachsen und es wird den Kunden ein weltweites Streckennetz angeboten.



Aktuell betreibt VistaJet mit ihren weiteren Gesellschaften in China, Hongkong, Österreich und den USA eine Flotte bestehend aus Flugzeugen vom Typ Challenger 350, Challenger 605, Challenger 850, Global 5000, Global 6000, Global 7500 und Global Express. Damit verfügt sie weltweit über eine der größten privaten Jet-Flotten. In den nächsten 2 Jahren will VistaJet weiter wachsen und bis zu 90 Flugzeuge betreiben.

Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Helmut Gmeindl, Roland Bergmann, Jakob Rom



Cargoflüge- Aerotranscargo Boeing 747



Bis Mitte Mai wurden die Frachtflüge in Kooperation von Technomed und Aerotranscargo nach Graz fortgesetzt. Von den fünf bisher eingesetzten Jumbo Jets kamen für die letzten Flüge nur noch die ER-BBB und ER-BBC zum Einsatz. Zuletzt wurde ein Nonstop-Shuttle zwischen dem chinesischen Handelszentrum Wuhan und Graz betrieben. Die ER-BBB flog mit nur wenigen Stunden Aufenthalt bei diversen Zwischenstopps unermüdlich von Wuhan

nach Graz und wieder retour. Insgesamt landeten zwischen dem 6. März und dem 12. April 24 Boeing 747 am Flughafen Graz. Ein Meilenstein in der Geschichte des Thalerhofs und ein positives Zeugnis für die reibungslose Abfertigung durch die erfahrenen Mitarbeiter des Flughafens.

28.04.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBB	WUH-NQZ-GRZ-XCR
01.05.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBC	WUH-NQZ-GRZ
02.05.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBC	GRZ-BRU
04.05.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBB	HKG-NQZ-GRZ-NQZ
06.05.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBB	WUH-NQZ-GRZ-NQZ
07.05.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBB	WUH-NQZ-GRZ-NQZ
09.05.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBB	WUH-NQZ-GRZ-NQZ
10.05.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBB	WUH-NQZ-GRZ-NQZ
12.05.2021	Aerotranscargo	Boeing 747-433(BDSF)	ER-BBB	WUH-NQZ-GRZ-NQZ

Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Christian Graf, Robert Schöberl



